

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Alterungsprozess erfährt der Körper Veränderungen in seiner Zusammensetzung. Die Verteilungsräume für Medikamente sind im Alter völlig anders als in der Jugend: Mehr Fett, weniger Wasser, weniger Muskulatur. Der Anteil an Senioren wird immer größer. Leider sind die meisten Älteren multimorbide. Das alles klingt nach Binsenweisheit.

Aber: Nach der Berliner Altersstudie liegt bei 53,7 Prozent der Senioren eine Übertherapie durch Polypharmazie vor. Für Hunderttausende alter Patienten bedeuten Fehl- und/oder Übermedikation den Grund für Krankenhauseinweisungen – also Leid. Noch schlimmer: An Über- und Fehltherapie sterben jährlich mehr Menschen als im Straßenverkehr.

Für den Einsatz der richtigen Arzneien und die richtige Dosierung von Pharmaka spielt die Niere im Alter eine besondere Rolle. Daher widmet sich diese Ausgabe der abnehmenden Nierenfunktion durch den physiologischen Alterungsprozess – assoziiert mit alterstypischen Erkrankungen.

Die Experten widmen sich dem Problem der Dialyse bei alten und hochbetagten Patienten.

Ihre Teilnahmescheinigung erhalten Sie nach Beantwortung der CME-Fragen unter www.nefro-cme.de.

Viel Freude beim Lesen – und Punkten,

Dr. med. Peter Kohler



Die Niere im Alter

In den westlichen Industrieländern stellt die **alternde Bevölkerung** durch die Zunahme der Komorbidität im höheren Lebensalter und der damit verbundenen **Kostensteigerung** im Gesundheitssektor eine erhebliche **gesundheitspolitische Herausforderung** dar. Häufig sind die letzten Lebensjahre hochbetagter Menschen durch multiple Erkrankungen und einer deutlichen Reduktion funktioneller Reserven und damit der Mobilität und Aktivität gekennzeichnet.

Die Definition des Alters ist nicht einheitlich. **Nach WHO (World Health Organisation) gibt es folgende Einteilung:**

- ➔ alternde Menschen: 50 bis 60 Jahre
- ➔ ältere 61 bis 75
- ➔ alte 76 bis 90
- ➔ sehr alte 91 bis 100
- ➔ langlebige > 100 Jahre

Demografische Entwicklung der Bevölkerung

Vor allem in der Bevölkerungsgruppe **der über 80-Jährigen** ist nach Daten aus dem europäischen Raum (EUROSTAT 2010, Abb. 1) **ein starker Zuwachs** zu verzeichnen, gefolgt von den 65- bis 70-Jährigen und den 50- bis 64-Jährigen. Der Anteil der über 65-Jährigen in der Gesamtbevölkerung ist im Vergleich zu anderen Kontinenten gerade in Europa dramatisch hoch (über 15 %). Mit zunehmendem Lebensalter nimmt der Anteil niereninsuffizienter Menschen überproportional stark zu. Deshalb müssen sich die Nephrologen immer häufiger mit Nephrogeriatrischen Patienten beschäftigen.

Der Anteil der Niereninsuffizienz liegt **je nach Untersuchung und verwendeter Formel zur Bestimmung der errechneten glomerulären Filtrationsrate** – alle Stadien zusammengefasst – zwischen 10 und 14 % in der Bevölkerung [1], wobei der Anteil der chronischen Niereninsuffizienz bei den über 70-Jährigen jedoch bei 40 bis 45 % liegt [2].

Inhaltsverzeichnis

NEFRO-basics

Die Niere im Alter..... 1 – 4

NEFRO-fact

Glomeruluszahl und -funktion im Alter..... 4 – 7

NEFRO-star

Expertenforen:

Dialysekomplikationen bei älteren Patienten..... 7 – 9

Indikationen zu Dialyse und -abbruch bei hochbetagten Patienten..... 9 – 10

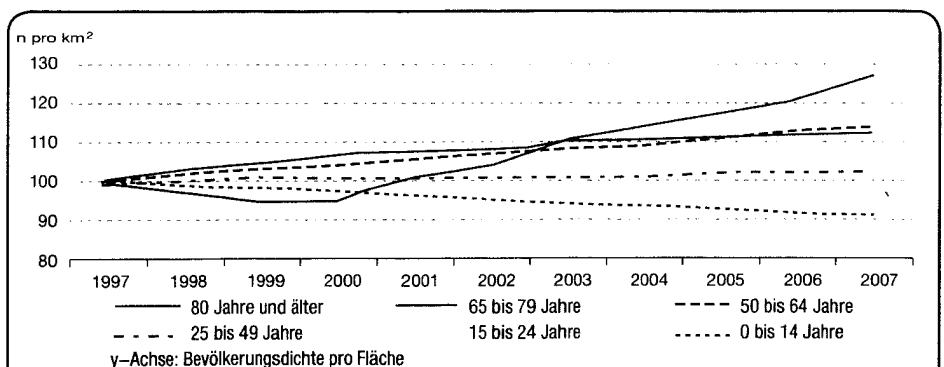


Abb. 1: Anteil der Altersgruppen an der europäischen Gesamtbevölkerung (Daten aus EUROSTAT 2010) mit freundl. Genehmigung © medicom.cc